

Pétanque - wie es funktioniert

Die Kugel



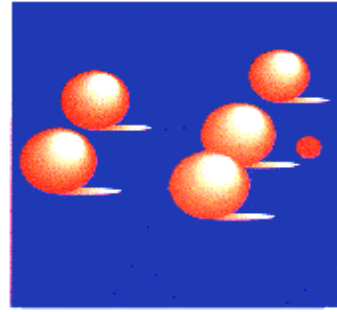
Es wird mit Stahlkugeln gespielt. Außerdem mit einer kleinen Zielkugel (üblicherweise) aus Holz. Es wird aus einem Kreis (Abwurfkreis) heraus gespielt, der am Boden gezeichnet wurde.

Die Spiel-Formationen



- Triplette: 3 gegen 3
2 Kugeln pro Person
- Doublette: 2 gegen 2
3 Kugeln pro Person
- Tête-à-tête: 1 gegen 1
3 Kugeln je Person

Die Spielidee

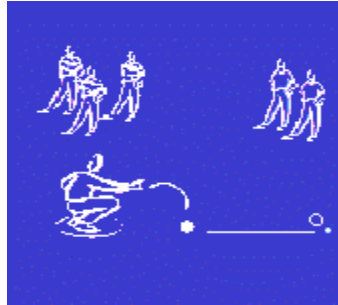


Es geht darum, näher an das Ziel (Zielkugel) zu kommen als der Gegner.

Der Anwurf



Ein Spieler des ersten Teams (ausgelost durch Münzwurf) zeichnet den ersten Abwurfkreis. Dann wirft er die Zielkugel (Schweinchen). Dann wirft der Spieler dieses Teams die erste Kugel.



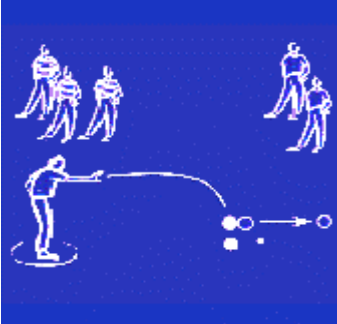
Dann betritt ein Spieler des zweiten Teams den Kreis und versucht, näher an die Zielkugel zu kommen, als die erste Kugel des Gegners.

Der Leger



Der Leger ist derjenige in einem Team, der näher zu legen versucht.

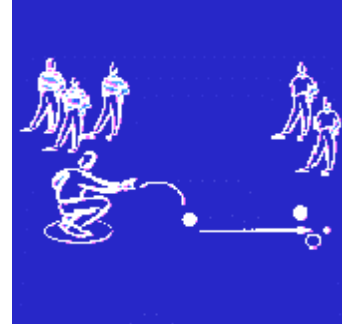
Der Schiesser



Der Schiesser versucht, die gutgelegte Kugel des Gegners wegzuschießen.



Wenn Team 2 näher zum Schweinchen gekommen ist, ist Team 1 wieder an der Reihe.



Falls Team 2 es nicht schafft, näher als die beste Kugel von Team 1 zu kommen, muss Team 2 weitere Kugeln werfen.

Das Ende einer Aufnahme



Hat Team 1 alle Kugeln geworfen, kann/muss Team 2 alle seine Kugeln ins Spiel bringen.



Gewonnen wird eine Aufnahme mit so vielen Punkten, wie Kugeln eines Teams näher zur Zielkugel liegen, wie die beste des Gegners. Der Gewinner der Aufnahme wirft wieder das Schweinchen.

Das Spielende



Das Spiel hat das Team gewonnen, das zuerst 13 Punkte hat.